

Meilenstein zur Berufsorientierung an der Letschiner Schule



Unsere Schule trägt seit Juni 2009 den Titel „Schule mit hervorragender Berufsorientierung“ und trägt mit vielfältigen Angeboten in den einzelnen Klassenstufen zur Berufsfindung bis zum Ende der 10.Klasse bei. Unser Ziel, dass alle Schüler einen Abschluss erreichen und ausbildungsfähig sind, wird mit Projekten durch ESF-Mittel unterstützt. Im letzten Schuljahr starteten wir das Modellprojekt: „Berufsorientierung in der Grenzregion“. Dabei können 16 SchülerInnen der Letschiner Schule und 16 SchülerInnen von den Gymnasien Nr. 1 und Nr. 2 aus Slubice bei mehreren Veranstaltungen vielfältige Berufsmöglichkeiten der Grenzregion kennenlernen. Sowohl theoretische als auch praktische Erfahrungen werden dabei gesammelt und unter den jugendlichen beider Länder ausgetauscht. Obwohl die Sprachschwierigkeiten noch ein kleines Hindernis darstellen, konnten bereits in der ersten Veranstaltung im Juni in Letschin als auch beim letzten Treffen am 16.10.13 im bbw in Frankfurt (Oder) interessante Ergebnisse erarbeitet werden. Die Schüler lernten die einzelnen Werkstätten und Ausbildungsfelder für verschiedene Berufe kennen, Modelle von Windrädern zusammenbauen, aber auch Hintergründe zu konkreten Berufen in den beiden Ländern recherchieren. Viele SchülerInnen waren überrascht, was sie dabei erfuhren. Den Abschluss stellten die zweisprachigen Präsentationen zu den verschiedenen Berufen der Schülerteams dar. So wurden z.B. die Berufe: Koch, Elektroniker, Mechatroniker, Kfz-Mechaniker oder auch Zimmermann und Tischler vorgestellt.

Besonders stolz waren die Schüler hinsichtlich der überreichten Projekt-T-Shirts mit dem Projektlogo, welches beim ersten Treffen in Letschin selbst entworfen wurde. Auch das erste Poster der Begegnung ist bereits gedruckt. Die nächste Begegnung wird im Dezember im bbw Frankfurt (Oder) stattfinden, wo dann praktische Berufserfahrungen gesammelt werden können. Zur Erinnerung werden alle Teilnehmer die Erfahrungen von diesem Projekt als Dokumentation mit nach Hause nehmen und im Berufswahlpass als Orientierung den weiteren Weg bis zur Ausbildungsfähigkeit begleiten.

SchülerInnen Klasse 9a/b

